

Aufgabenstellung (Anlage 7)

Konzeption eines innovativen Mailings für den Verbraucherreport

Im Rahmen der Ausschreibung für einen Rahmenvertrag für Grafikleistungen (2026-0997) soll eine Aufgabe bearbeitet werden, um die Umsetzung von Aufgabenstellungen und die Konzeptionsfähigkeit des Anbieters beurteilen zu können.

Die Beurteilung der Aufgabe fließt mit einem Bewertungsanteil von 30 Prozent bei Los I in die Ausschreibung ein. Die Bewertung der Aufgabe erfolgt anhand folgender Kriterien und wird mit jeweils einem Punkt bewertet, wenn das Kriterium vollumfänglich erfüllt wurde. Es können maximal fünf Punkte erreicht werden.

- Das gewählte Format (z. B. spezielle Faltung, Postkarte o. Ä.) hebt sich durch seine kreative Anmutung aus der täglichen Postflut im Bundestag oder in Redaktionen ab.
- Die Ansprache und das Format sind passend für die Zielgruppe und passen auch zum Verbraucherzentrale Bundesverband als Expertenorganisation. Übertriebene Verspieltheit wird vermieden.
- Das reine „Anteasern“ des Verbraucherreports ohne Informationsüberlastung gelingt gut ohne die Ergebnisse im Mailing selbst abzuhandeln. Es wird durch einen starken Claim oder eine Headline gezielt auf die Website geführt.
- Die gestalterische Grundidee und die Struktur (Aufbau, Vorder-/Rückseite, Aufteilung) sind stimmig und werden übersichtlich und ohne Visualisierungen überzeugend beschrieben.
- Die vorgeschlagene Idee ist im Rahmen der maximalen Produktionskosten von 3 Euro pro Stück realistisch umsetzbar.

Mailing für den Verbraucherreport

Für den Verbraucherreport soll ein Mailing-Format konzipiert werden, das die Zielgruppe auf möglichst innovative und kreative Weise anspricht.

Verbraucherreport

Wie gut fühlen sich Verbraucher:innen in ihrem alltäglichen Leben geschützt? Welche Probleme und Sorgen treiben sie um? Wen sehen sie beim Thema Verbraucherschutz in der Verantwortung? Antworten auf diese Fragen gibt der jährliche Verbraucherreport des Verbraucherzentrale Bundesverbands. Neben einer repräsentativen Umfrage enthält der Report auch die häufigsten Beschwerden der Verbraucherzentralen sowie weitere Erkenntnisse aus der Arbeit des Verbands. Damit zeichnet der Verbraucherreport ein genaues Bild zur Lage der Verbraucher:innen und zum Zustand des Verbraucherschutzes in Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.vzbv.de/verbraucherreport/2026>

Zielgruppe

Der Verbraucherreport richtet sich in erster Linie an politische Entscheider:innen auf Bundesebene sowie an Journalist:innen als Multiplikatoren.

Das Mailing

- Um auf den Verbraucherreport aufmerksam zu machen, soll ein Mailing (z.B. kompaktes Printformat) konzipiert werden, das postalisch an die Zielgruppe verschickt wird.
- Es soll möglichst kompakt sein und den Verbraucherreport lediglich anteasern. Es geht in dem Mailing nicht darum, die Kernergebnisse des Reports zu präsentieren. Vielmehr soll z.B. durch einen Claim oder eine prägnante Headline Neugier geweckt werden, um sich auf der Website intensiver mit dem Verbraucherreport zu beschäftigen.
- Das Format soll so gewählt werden, dass es aus normalen Mailings (bspw. Flyer oder Broschüre) heraussticht und die Zielgruppe auf eine innovative und kreative Weise anspricht.
- Gleichzeitig soll das Format zum Verbraucherzentrale Bundesverbands als Expertenorganisation passen und nicht zu verspielt wirken.
- Für die Produktion stehen pro Mailing-Einheit maximal 3 Euro zur Verfügung (reine Produktionskosten).

Bitte konzipieren Sie ein entsprechendes Mailing und machen dabei insbesondere Vorschläge zum konkreten Format (bspw. Postkarte o.Ä.), zur konzeptionellen und gestalterischen Grundidee, zum Aufbau des Formats (bspw. Rück- und Vorderseite, Aufteilung von Inhalten) sowie zu möglichen Claims oder Headlines. Das Konzept soll schriftlich eingereicht werden und darf eine A4-Seite (Schriftgröße 11) nicht übersteigen. Bitte verzichten Sie dabei auf Visualisierungen, da diese nicht gewertet werden können.